

Technischer Einsatz - Öl im Klambach

Von der Übung zum Einsatz...



Im selben Moment als 3 Kameraden unserer Wehr mit dem LFA von einer gemeinsamen Übung mit dem Ölfahrzeug Grein und dem GSF Kefermarkt ins Gerätehaus einrückten, heulten die Sirenen in Klam.

Mit dem Einsatzstichwort: "Öl im Klambach" wurden wir genau zu einem Einsatz gerufen, welcher erst eine Stunde vorher mit den Kameraden aus Grein beübt wurde.

Aus ungeklärter Ursache gelangte eine größere Menge Öl in den Klambach und verschmutzte auf mehreren Kilometern den unmittelbaren Uferbereich. Ein aufmerksamer Passant entdeckte den Ölfilm und alarmierte die Einsatzkräfte.

Unmittelbar nach dem Ausrücken wurde an zwei Stellen eine behelfsmäßige Ölsperre errichtet um eine weitere Umweltverschmutzung zu verhindern. Weiters wurden Ölbindemittel ins Gewässer eingebracht um den Ölfilm zu binden und abschöpfen zu können. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter konnte schließlich die Eintrittsstelle der Verschmutzung in den Bach gefunden werden. Da der Ölaustritt nicht eingedämmt werden konnte musste das Ölfahrzeug der Feuerwehr Grein zur Unterstützung alarmiert werden.

In weiterer Abstimmung mit der Wasserrechtsbehörde und einem Sachverständigen des Landes Oberösterreich konnte die Ursache erhoben werden.

Auf Anweisung der Wasserrechtsbehörde verbleibt die Ölsperre bis auf weiteres im Klambach.

Somit konnten wir nach mehr als 6 Stunden unseren zeit- und materialintensiven Einsatz wieder beenden.

Einsatzdetails

Beginn: 07.11.2015, 13:31 Uhr

Ende: 07.11.2015, 17:55 Uhr

Alarmstufe: 1

Einsatzleiter: HBI Wagner Friedrich

Mannschaftsstärke: 27

Eingesetzte Fahrzeuge: RLFA, LFA

Weitere Feuerwehren: FF Grein

Weitere Einsatzkräfte: Polizei Grein, Wasserrechtsbehörde, Sachverständiger Land OÖ



















•



•





•



•























•



•





